



freier Zusammenschluss
von student*innenschaften

**PM: In Solidarität mit den protestierenden
Schüler*innen und Studierenden in Frankreich -
Bundesstudierendenvertretung ruft zu Protesten
am 17. November in Deutschland auf!**

12.10.26

Seit Wochen breiten sich Bildungsproteste in ganz Frankreich aus. Was als Protest weniger Schulen gegen verfallende Gebäude und Lehrer*innenmangel begann, hat sich zu einer Protestbewegung der gesamten Jugend an Schulen, Universitäten und Hochschulen entwickelt.

Katharina Rummenhölter, fzs Vorständin, erklärt dazu: „Unsere uneingeschränkte Solidarität gilt allen Kommiliton*innen, Schüler*innen und Protestierenden in Frankreich. Ihre Anliegen sind richtig und dringend: Ratten in Schulgebäuden, stundenlange Unterrichtsausfälle, auseinanderbröckelnde Lehrgebäude. All das kennen wir nur zu gut. Die Proteste in Frankreich sind ein Vorbild für ganz Europa, für alle von Kürzungswahn durchlöchernten Bildungssysteme. Wir wollen auch hier Protest auf die Straße tragen und rufen am Internationalen Tag der Studierenden am 17. November bundesweit zu Protesten auf. Für Studienfinanzierung für alle, für zeitgemäße Infrastruktur, gegen die Wohnungskrise und die Bedrohung der akademischen Freiheiten durch die Rechte“

Vorstandsmitglied Jo Dietze ergänzt: „Die rechtsliberale Regierung Macrons kennt als Antwort auf ihr eigenes Versagen bisher nur unvorstellbare Gewalt. Die französische Polizei zeigt derweil ihr wahres Gesicht und fordert, weiter Gasgranaten gegen Kinder und Jugendliche einsetzen zu dürfen, nachdem bereits mehrere Minderjährige verstümmelt wurden. Es ist keine normale, demokratische oder irgendwie akzeptable Reaktion, mit Gummigeschossen und Tränengas gegen Bildungsproteste vorzugehen. Wir fordern die Bundesregierung auf, ihren engen Partner Frankreich sofort zur Einhaltung von Menschenrechten und dem Schutz des Versammlungsrechts zu drängen.“

Der freie Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs) e.V., die bundesweite Studierendenvertretung, solidarisiert sich mit den Bildungsprotesten in Frankreich.

Der fzs ruft für den 17. November zu einem dezentralen, bundesweiten Protesttag auf. An diesem Tag wollen wir in erster Linie für ein ganz neues BAföG-System protestieren, dass allen die Bildung ihrer Wahl ohne Sorgen ermöglicht. Damit verbunden ist der Protest gegen die bundesweite Wohnungskrise und die Aushöhlung unseres Bildungssystems durch andauernde Unterfinanzierung.

Wöhlertstraße 19
D-10115 Berlin

t. +49 (0) 30 27874095
f. +49 (0) 30 27874096
m. info@fzs.de

Vorstand

Jo Dietze
Tjark Kandulski
Katharina Rummenhölter
Mathis Lorenzen



freier Zusammenschluss
von student*innenschaften

Initiativanträge können jederzeit gestellt werden, dürfen sich allerdings nur auf einen Sachverhalt beziehen, der nach dem 02.07.24 bekannt wurde. Die Entscheidung, ob dieses Kriterium erfüllt wird, obliegt der Sitzungsleitung (Anzweiflung durch die MV jederzeit möglich).

Außerdem wichtig:

Wenn ihr plant, einen **Antrag auf Änderung der Satzung oder einer Ergänzungsordnung** einzureichen, denkt bitte daran, dass diesen laut §14 (4) fzs Satzung ein von der Antragsbegründung getrennter **Kurztext** hinzuzufügen ist, in dem in „*klarer und transparenter Sprache die vorgesehene Wirkung der Änderung erläutert wird. Juristische Begriffe sollen erläutert werden*“. Fehlt dieser Text kann der Antrag nicht behandelt werden.

Die Satzung, die Ergänzungsordnungen, sowie weitere relevante Beschlüsse findet ihr wie immer auf www.fzs.de/satzungen-und-ordnungen. Auf der Website findet ihr ebenfalls inhaltliche Positionierungen. Diese sind für die mögliche Anträge sicher hilfreich.

Bitte beachtet, dass dieser Brief nicht die offizielle Einladung zur Mitgliederversammlung ist, diese erfolgt 28 Tage vor der MV mit einer vorläufigen Tagesordnung und allen bis dahin eingegangenen Anträgen und Kandidaturen für Wahlen.

Fragen?

Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit an unseren politischen Geschäftsführer Jonathan wenden, der die MV organisiert (jonathan.dreusch@fzs.de oder +49-171 6465758). Selbstverständlich sind auch wir als Vorstand erreichbar, (vorstand@fzs.de, Telefon auf der Website).

Wir freuen uns sehr, euch bald wiederzusehen!

Solidarische Grüße
Euer Vorstand

Wöhlertstraße 19
D-10115 Berlin

t. +49 (0) 30 27874095
f. +49 (0) 30 27874096
m. info@fzs.de

Vorstand

Fay Uhlmann,
Sascha Wellmann,
Niklas Röpke,
Katrin Greiner